

Jahresbericht 2024

Power für Gender- und Klimagerechtigkeit!



Inhalt

| | |
|---|----|
| 1. Vorwort zum WIDE-Jahresbericht 2024 | 1 |
| 2. Das WIDE-Netzwerk | 2 |
| 3. Überblick über die WIDE-Aktivitäten | 3 |
| 4. Aktivitäten 2024 | 6 |
| 4.1. Trainings, Webinare, Kooperationsveranstaltungen | 6 |
| 4.2. Vernetzung – in Österreich und international | 10 |
| 4.3. Advocacy und Politikdialog | 13 |
| 4.4. Publikationen, Artikel, Berichte | 13 |
| 5. WIDE-Finanzbericht | 16 |
| 6. WIDE-Mitgliedsorganisationen | 17 |
| 7. Impressum | 18 |



WIDE-Frauenrechte Kurs an der VHS Ottakring 2024

1. Vorwort zum WIDE-Jahresbericht 2024

Liebe WIDE Mitglieder,
liebe Förder*innen,
liebe Unterstützer*innen,



das Jahr 2024 war (gesellschafts-) politisch turbulent und so stellte sich WIDE in seinen diversen Aktivitäten ganz entschieden demokratiepolitisch, feministisch, solidarisch und intersektional auf die Seite von Frauen*, die von Rechtsänderungen, Konflikten und Kriegen oder von Naturkatastrophen und der Klimakrise betroffen sind.

Während unser Hauptfokus als entwicklungspolitisches Netzwerk auf Frauen* im Globalen Süden ist, spiegelt der Jahresbericht auch Aktivitäten wider, die sich auf Frauen* in Österreich und Europa beziehen, denn 2024 hat abermals deutlich gemacht, dass dem Demokratieabbau global sowie lokal mit ganzer Kraft entgegengetreten werden muss.

Die Aktivitäten, die im Rahmen des von der Austrian Development Agency (ADA) geförderten Projekts „Power für SDG 5 – Gender*Gerechtigkeit! 2024-2026“ stattfanden, zeigen die zahlreichen und vielfältigen Themenbereiche, die wir uns 2024 widmeten.

Auch das von WIDE+ koordinierte Erasmus+-Projekt „Gender and Climate Justice: Knowledge for Empowerment“ (abgekürzt COPGendered; mit Laufzeit 12/2022-11/2025), bei dem WIDE Österreich als Partnerin fungiert, widmete sich den durch den Backlash notwendigen Aktionsplänen und Bildungsaufträgen im Kontext der Klimagerechtigkeit.

Der Jahresbericht 2024 beleuchtet vor allem wieder die so engagierte Arbeit, die die Koordinatorinnen, die WIDE Mitglieder und der Vorstand leisten. Ich danke euch sehr herzlich für euren unermüdlich feministischen Einsatz, denn ohne euch gäbe es WIDE als tragende Mitgestalterin in der entwicklungspolitischen Szene und wichtige Stimme für globale Gendergerechtigkeit und feministische Perspektiven nicht.

Ich wünsche euch/Ihnen eine spannende Lektüre des WIDE Jahresberichts 2024.

Julia Günther
WIDE Obfrau



2. Das WIDE-Netzwerk

wurde 2024 von 25 **Mitgliedsorganisationen** und knapp 50 Einzelmitgliedern getragen.

<https://wide-netzwerk.at/mitgliedsorganisationen/>



WIDE

... **vernetzt** Frauen* und Organisationen in der Entwicklungspolitik

... **thematisiert** wirtschaftliche, politische, soziale und kulturelle Machtverhältnisse aus feministischer Perspektive

... **mobilisiert** für Frauenrechte weltweit und setzt sich für globale Gerechtigkeit ein.

WIDE wurde 1992 als Netzwerk gegründet und ist seit 2003 als Verein mit Sitz in Wien registriert. WIDE ist national und international vernetzt und ist Teil des europäischen Netzwerks „Women in Development+“ (WIDE+).

WIDE organisiert in regelmäßigen Abständen Netzwerktreffen, kooperiert themenspezifisch in Arbeitsgruppen, gibt einen Newsletter (WIDE-Update) heraus und organisiert Veranstaltungen.

Die Finanzierung der WIDE-Arbeit erfolgte 2024 aus mehreren Quellen:

- Förderung der Austrian Development Agency für das Projekt „Power für SDG 5 – Gender*Gerechtigkeit!“ (sowie Schlussrate für das Projekt „Care-Arbeit schätzen – Klima schützen“ 2021-2023)
- Erasmus+-Förderung für das Projekt „Gender and Climate Justice: Knowledge for Empowerment“ (abgekürzt: COPGendered), mit WIDE als Partnerin; Lead: WIDE+
- Bundeskanzleramt/Sektion Frauen und Gleichstellung: Reisekostenzuschuss zur Teilnahme einer WIDE-Vertreterin an der UN-Frauenstatuskommission (CSW68)
- AMS-Zuschuss – Altersteilzeit einer Koordinatorin
- Mitgliedsbeiträge
- Förderbeiträge der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar (DKA), der Katholischen Frauenbewegung (kfb)/Aktion Familienfasttag und von Fairtrade Österreich
- Spende aus dem Nachlass von Christa Esterhazy

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Mitgliedern, unseren Fördergeber*innen, Kooperationspartner*innen und Freund*innen für die Ideen, das Engagement, die Bereitschaft zur Kooperation und die kontinuierliche Unterstützung der Anliegen von WIDE!

3. Überblick über die WIDE-Aktivitäten 2024

Die WIDE-Aktivitäten 2024 waren im Wesentlichen auf die Umsetzung von zwei Projekten konzentriert, wobei das von der ADA geförderte SDG-5-Projekt die wichtigste Basis der Arbeit von WIDE ist und dementsprechend im Vordergrund stand.

„Power für SDG 5 – Gender*Gerechtigkeit!“

„Power für SDG 5 – Gender*Gerechtigkeit“ ist ein Projekt, das Mitstreiter*innen für die SDGs und insbesondere für Geschlechtergleichstellung als Hebel gegen Armut mobilisiert; es bietet Raum sich zu engagieren und für internationale Solidarität einzutreten.

2024 fand eine Vielzahl an Aktivitäten im Rahmen dieses Projekts statt, mit dem Ziel, feministische Perspektiven von Frauen* aus dem Globalen Süden und der Agenda 2030, insbesondere SDG 5, zu vermitteln. Mit diesem Angebot hat WIDE auf die Interessen der Mitglieder, das Feedback von Teilnehmer*innen an Veranstaltungen sowie auf internationale Ereignisse reagiert. WIDE hat Frauen* aus Diaspora-Communities als Expertinnen bei verschiedenen Veranstaltungen auf die Bühne geholt und spezifische Anstrengungen unternommen, um auch dem Engagement von Männern* und Buben* für Gendergerechtigkeit Platz einzuräumen. WIDE versucht, Raum für das diverse Engagement für Gender & Development in Österreich zu bieten.



Als Follow-up zur UN-Klimakonferenz 2023 fand gleich zu Jahresbeginn ein Webinar mit Berichten von Teilnehmer*innen an der Konferenz statt. Anlässlich des internationalen Frauentags 2024 organisierte WIDE in Kooperation mit horizont3000 ein „WIDE im Diskurs“ zu Gender-Backlash in Uganda. In Kooperation mit der VHS Ottakring fand im Sommersemester 2024 ein gut besuchter Kurs zu internationalen Frauenrechten statt. WIDE hielt ein Training zum „Stress- und Trauma-Sensiblen Ansatz“ von „medica mondiale“ in der Arbeit mit von geschlechtsspezifischer Gewalt in Kriegen betroffenen Frauen* ab sowie – in Kooperation mit der AG Globale Verantwortung – zwei Workshops zu Genderanalysen für Projekte der Humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit. Weiters wurde ein Training zur Einbeziehung von Männern* und Buben* in die Arbeit zur Geschlechtergleichstellung abgehalten, mit einem daran angeschlossenen Workshop nur für Männer*.

Gemeinsam mit dem VIDC wurden drei Workshops im Rahmen einer Reihe zu feministischer Außenpolitik zu den Möglichkeiten feministisch konzipierter Sicherheitspolitik, feministischen Perspektiven auf Asyl & Migration und – auf Englisch – zu Klimagerechtigkeit als Fokus feministischer Außenpolitik konzipiert und umgesetzt, sowie ein anderer Workshop zu sexueller Bildung als Schlüsselfunktion für Entwicklung.

Eine Kooperation gab es weiters mit der Österreich-Sektion der Women's International League for Peace and Freedom, Frauenhetz u.a. für eine Diskussionsveranstaltung anlässlich 30 Jahre Aktionsplattform von Peking zu frauenpolitischen Entwicklungen in China. Mit „Klappe auf! – Trickfilmabend“ als einer Aktion im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen* und Mädchen, gemeinsam mit „Tricky Women“, der Brunnenpassage und sechs NGOs aus den Bereichen Entwicklungspolitik, Frauen*rechte und der Migrantinnen*beratung schloss sich der Bogen an WIDE-Veranstaltungen mit Fokus auf die Agenda 2030 und speziell SDG 5.



Zwei WIDE-Updates (themenspezifische Online-Newsletter) erschienen 2024: zur Klimakrise und gerechtem Wandel sowie zur Überwindung von Frauen*armut – bezugnehmend auf das Schwerpunktthema der UN-Frauenstatuskommission (CSW) 2024 und SDG 5.

Auch 2024 fanden wieder fünf WIDE-Netzwerktreffen statt. Neben dem Austausch zu Gender in der eigenen entwicklungspolitischen Arbeit wurden aktuelle Themen aufgegriffen – zur Situation in Gaza, dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, zur humanitären Situation im Tschad und in der zentralafrikanischen Republik, zu den Vorhaben der neuen EU-Kommission in Bezug auf den entwicklungspolitischen Gender-Action Plan u.a.



Die anwaltschaftlichen Schwerpunkte im Bereich „Gender & Development“, an denen WIDE durch Vernetzung in österreichischen Arbeitsgruppen (z. B. AG zu sexueller und reproduktiver Gesundheit und Rechten; AG Globale Verantwortung, Entwicklungstagung; Plattform EU, Gender und Internationales des BKA/Frauenministeriums) und europäischen Arbeitsgruppen (WIDE+, CONCORD, Globale Allianz für Steuergerechtigkeit) oder internationalen Konferenzen (CSW) mitgewirkt hat, waren im Wesentlichen: Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zu SDG 5 und Status

der internationalen Frauenrechte, Gender- und Klimagerechtigkeit, Migration & Entwicklung, sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte, europäische Entwicklungen in Bezug auf Außen- und Entwicklungspolitik, die UN-Steuerkonvention und feministische Außenpolitik.

Die vier kontinuierlichen WIDE-Arbeitsgruppen „Frauen und Umwelt“, „Frauen und Wirtschaft“, „Internationale Frauenrechte“ und „Gendertrainings“ leisteten kontinuierliche Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung der WIDE-Aktivitäten und waren maßgeblich für die Erarbeitung der WIDE-Updates verantwortlich; Mitglieder der AGs fungieren als besonders aktive Multiplikator*innen, sie unterstützen die WIDE-Arbeit unter anderem als Referentinnen oder Moderatorinnen bei Veranstaltungen.

„Gender and Climate Justice: Knowledge for Empowerment“

Das Projekt “Gender and Climate Justice: Knowledge for Empowerment” mit dem Akronym “COPGendered” ist ein EU-finanziertes Projekt im Rahmen des Erasmus+ Programms, das am 1. Dezember 2022 begonnen hat, mit einer dreijährigen Laufzeit bis Ende November 2025. Dieses Projekt wird vom europäischen WIDE+-Netzwerk geleitet; WIDE-Ö. ist darin Partnerin. An diesem transnationalen Projektkonsortium nehmen Organisationen aus Belgien (WIDE+), Bulgarien, Deutschland, Schweden, Dänemark, Spanien und Österreich (WIDE) teil. Hauptziel ist es, Lernende und Erwachsenenbildner*innen mit Wissen und Methoden auszustatten, um kritische Zusammenhänge zwischen Geschlechterungleichheit und der Klimakrise zu verstehen und anzugehen.



Für WIDE gibt es vielfältige Synergien mit dem von der ADA geförderten SDG5-Projekt, insbesondere was die Nutzung vorhandener Expertise betrifft, die Erarbeitung von Materialien und das Lernen von internationalen Kooperationspartnerinnen* und Expert*innen.

Im Mai 2024 wurden von der COPGendered-Projektgruppe erarbeitete „Briefing Papers“ zum Themenkomplex „Gender und Klimagerechtigkeit“ in sieben Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Bulgarisch, Dänisch und Schwedisch) veröffentlicht.



Ein Highlight war die Mit-Veranstaltung eines Workshops zur Präsentation der Briefing Papers in Paris, in Kooperation mit der französischen Organisation Adéquations, die – ähnlich wie WIDE – zu Themen rund um Gendergerechtigkeit, Umwelt und Entwicklung arbeitet.

An einem internationalen Projekttreffen in Sofia (Bulgarien) wiederum konnten fünf Netzwerk-Vertreterinnen* aus Österreich teilnehmen; es diente (intern) zum Ausprobieren von Workshop-Methoden und (extern) zur Diskussion der im Rahmen des Projekts bearbeiteten Themen rund um Gender- und Klimagerechtigkeit, konkret:

- Zusammenhänge zwischen Geschlecht und Klima(un)gerechtigkeit
- Klimawandel und Vulnerabilität von LGBTIQ-Communities
- Geschlechterrollen und Energie(ar)mut
- Gender und Mobilität (Verkehr, Transport)
- Klimabedingt erzwungene Migration
- Klimagerechtigkeit, Gender und Extraktivismus



Wir blicken zurück auf ein intensives Jahr mit vielen Veranstaltungen, neuen Mitgliedern und bei WIDE Engagierten – vielen Dank für alle, die bei WIDE mitwirken und das Netzwerk zu einem besonderen Ort der Bildung und (Selbst-)Ermächtigung machen!

4. Aktivitäten 2024

4.1. TRAININGS, WORKSHOPS und KOOPERATIONS-VERANSTALTUNGEN

Frauen*rechte-Kurs

Semesterkurs „ALLES erREICHT? Basiswissen Frauenrechte international“

Kooperationen: mit der VHS Ottakring und der Österreichischen Gesellschaft für

Politische Bildung

Februar bis Juni 2024, 9

Einheiten á 3 Stunden, in

der VHS Alsergrund

(Ausweichquartier der

VHS Ottakring)

Lehrgangskoordination: Janine

Wurzer (WIDE) & Petra

Götzenbrugger (VHS

Ottakring)

Referent*innen: Najwa Duzdar,

Luise Gubitzer, Julia

Günther, Birgit Henökl,

Karen Knipp-Rentrop,

Aleksandra

Kolodziejczyk, Eva

Lachkovics, Konstanze

Liko, Mara Elena Zöller, Katharina Riedlmair, Isabella Szukits,

Teilnehmer*innen: 17 Teilnehmer*innen



Webinar

Webinar: Feminist & Youth Perspectives on the Climate Conference 2023

Kooperation: mit Südwind

16. Jänner 2024, 17:00-18:30, online

Referent*innen: Mana Omar (Executive Director of SASAL, Kenia), Jasmin Lang

(Österreichische Jugenddelegierte zur COP), Martin Krenn (Sprecher der Allianz für Klimagerechtigkeit, Mitarbeiter KOO)

Moderation: Claudia Thallmayer (WIDE)

Teilnehmer*innen: 17 Teilnehmer*innen

Dokumentation: [Youtube Kurzvideo des Webinars](#)

Gender-Trainings und Workshops

Workshop/Lernwerkstatt „Gender-Analysen (I)“

Kooperationen: Mit AG Globale Verantwortung

1. Februar 2024, von 09:30 – 12:30 Uhr, in der Sargfabrik

Format war ein Austausch unter Kolleg*innen; wobei Birgit Mayerhofer (AGGV) und

Barbara Kühhas (Internationale Konsulentin) die Vorstellung spezifischer

Formate zur Genderanalyse vorbereitet haben.

Moderation: Birgit Mayerhofer (AGGV) und Janine Wurzer (WIDE)

Teilnehmer*innen: 22 Teilnehmer*innen

Praxisseminar: Genderanalysen erstellen für Projekte der Humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit (II)

Kooperationen: mit AG Globale Verantwortung

25. Oktober 2024, von 08:30 – 16:30 Uhr, in der Sargfabrik

Referent*innen: Sandra Bode (Internationale Konsulentin für Gender, Equity und Governance)

Moderation: Birgit Mayerhofer (AGGV) und Janine Wurzer (WIDE)

Teilnehmer*innen: 24 Teilnehmer*innen

Training: Stress- und Trauma-sensibler Ansatz in der Arbeit mit von geschlechtsspezifischer Gewalt in Kriegen und Konflikten betroffenen Frauen*



Kooperationen: mit medica mondiale & medica liberia

4. Juli 2024 (9:00-17:00) und 5. Juli 2024 (9:00-13:00), in der Sargfabrik

Referent*innen: Florida D. Clarke (Trauma Counsellor, medica Liberia), Elizabeth R. Greene (Trauma Counsellor, SASA! Trainerin, medica Liberia) und Marilena Junghans (Trauma Counsellor & Bildungsreferentin, medica mondiale).

Moderation: Marilena Junghans (medica mondiale)

Teilnehmer*innen: 20 Teilnehmer*innen

Training: Gendertransformative Ansätze – Geschlechtergerechtigkeit erreichen: „What about the men? Men and boys engaging for gender equality“

Kooperationen: mit VIDC und Rotes Kreuz Österreich

9. November 2024, von 9:00-13:00 Uhr in der Sargfabrik

Referent*innen: Luis Lineo (MÄN Sweden, Secretariat MenEngage Europe), Alexander Öze (Water and Sanitation Expert, Rotes Kreuz Österreich)

Moderation: Luis Lineo (MÄN)

Teilnehmer*innen: 16 Teilnehmer*innen



Men-only Workshop „What about the men? Men and boys engaging for gender equality.“

Kooperationen: mit VIDC (Vienna Institute for International Dialog and Cooperation) und Rotes Kreuz Österreich

9. November 2024, von 14:00-16:00 Uhr in der Sargfabrik

Referent*innen: Luis Lineo (MÄN Sweden, Secretariat MenEngage Europe), Alexander Öze (Water and Sanitation Expert, Rotes Kreuz Österreich)

Moderation: Luis Lineo (MÄN)

Teilnehmer*innen: 9 Teilnehmer*

Workshop: Sexuelle Bildung – Schlüsselfunktion für Entwicklung. Let's talk about sex!

Kooperationen: Mit VIDC (Vienna Institute for International Dialog and Cooperation) 19.11.2024, 13:00-17:00 Uhr im Kolpinghaus (Gumpendorferstraße Wien)

Referent*innen: Tamara Felbinger (Sexualpädagogin, Sozialarbeiterin Verein VEMINA) und Ines Kohl (Sozialanthropologin und Geschäftsführerin THE RAIN WORKERS).

Moderation: Nadja Schuster (VIDC)

Teilnehmer*innen: 36 Teilnehmer*innen

Dokumentation: [Workshopbericht](#) (VIDC)

Workshop-Reihe Feministische Außenpolitik, in Kooperation mit dem VIDC

Workshop: Feministische Sicherheitspolitik – Hindernisse & Möglichkeiten

Kooperation: Mit VIDC (Vienna Institute for International Dialog and Cooperation)

24. April 2024, von 9:30 – 13:30 Uhr in der Diplomatischen Akademie

Referent*innen: Stephanie Fenkart (International Institute for Peace) & Madita Standke-Erdmann (King's College London)

Moderation: Mara Elena Zöller (Brot für die Welt, ACT Austria/Diakonie)

Teilnehmer*innen: 41 Teilnehmer*innen

Dokumentation: [Workshopbericht](#) (VIDC)

Workshop: Feministische Perspektiven auf Asyl & Migration

27. Juni 2024, 09:00 - 13:00

Uhr im C 3 - Centrum
für Internationale
Entwicklung

Referent*innen: Judith
Kohlenberger (Institut
für Sozialpolitik der
Wirtschaftsuniversität
Wien) und Sangeetha
Manavalan (LEFÖ-IBF)

Moderation: Andrea
Götzelmann-Rosado
(IOM)

Teilnehmer*innen: 39
Teilnehmer*innen

Dokumentation:
[Workshopbericht](#)
(VIDC)



Workshop: Climate Justice as a Focus of Feminist Foreign Policy

21. Oktober 2024, 13:00 – 17:00 Uhr im Otto-Mauer-Zentrum

Referent*innen: Sheena Anderson (Centre for Feminist Foreign Policy CFFP), Shonali Pachauri (International Institute for Applied Systems Analysis - IIASA)

Moderation: Jennifer Pitter-López (Light for the World)

Teilnehmer*innen: 30 Teilnehmer*innen

Dokumentation: [Workshopbericht](#) (VIDC)

Weitere Kooperationsveranstaltungen



Gender Backlash –

Feminist perspectives from Uganda

Kooperation: mit horizont3000

6. März 2024, von 16:30 – 18:00 Uhr, im Otto
Mauer Zentrum

Referent*innen: Rita Hope Aciro-Lakor
(Menschenrechtsaktivistin und Executive Director of
Uganda Women's Network / UWONET).

Moderation: Claudia Thallmayer (WIDE)

Teilnehmer*innen: 18 Teilnehmer*innen

Dokumentation: [Blog von horizont3000: „The
Patriarchy is alive and thriving”](#)

Diskussionsveranstaltung „Was hat sich in China seit der Weltfrauenkonferenz 1995 für Frauen und Mädchen getan?“

Kooperation: mit der Women's International League for Peace and Freedom (WILPF)
Austria, Frauenhetz u.a.

27. September 2024, 17:00 - 20:00, in der Frauenhetz, Wien
Referent*innen: Yuan Feng (Beijing Equality, China)

Moderation: Rosa Logar (WILPF Austria)
Teilnehmer*innen: ca. 25 Teilnehmer*innen
Dokumentation: [Veranstaltungsbericht in WIDE-Update 1/2025](#) (S.7)

Klappe auf! Trickfilmabend 2024 – eine Aktion im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen* und Mädchen

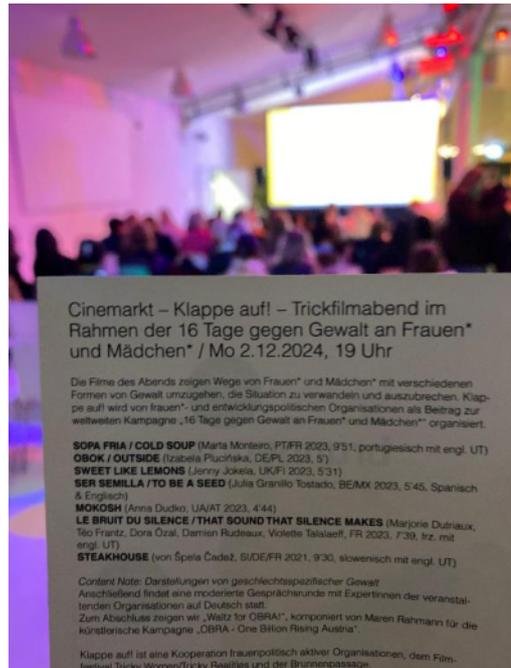
Kooperation: mit AÖF – Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser/Frauenhelpline 0800 222 555, CARE Österreich, Frauen*solidarität, LEFÖ – Beratung, Bildung und Begleitung für Migrantinnen* Miteinander Lernen / Birlikte Öğrenelim, VIDC / Vienna Institute for international Dialogue and Cooperation
Filme wurden organisiert von: Tricky Women/Tricky Realities
Technik Filmvorführung: Brunnenpassage

2. Dezember 2024 (19:00-21:00 Uhr) in der Brunnenpassage, Wien

Moderation: Martina Knoll (AÖF)

Podiumsgespräch Referentinnen: Eva Zens (AÖF), Karen Knipp-Rentrop (CARE), Bendera Kenga Masha (LEFÖ), Selina Furtner (Miteinander Lernen), Magda Seewald (VIDC), Janine Wurzer (WIDE)

Teilnehmer*innen: ca. 130 Teilnehmer*innen



Cinemarkt – Klappe auf! – Trickfilmabend im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen* und Mädchen* / Mo 2.12.2024, 19 Uhr

Die Filme des Abends zeigen Wege von Frauen* und Mädchen* mit verschiedenen Formen von Gewalt umzugehen, die Situation zu verändern und auszubrechen. Klappe auf! wird von frauen*- und entwicklungspolitischen Organisationen als Beitrag zur weltweiten Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen* und Mädchen*“ organisiert.

SOPA FRIA / COLD SOUP (Marta Montoro, PT/FR 2023, 9'51, portugiesisch mit engl. UT)

OBOK / OUTSIDE (Izabela Plucinska, DE/PL 2023, 5')

SWEET LIKE LEMONS (Jenny Jokele, UK/FR 2023, 5'31)

SER SEMILLA / TO BE A SEED (Julia Granillo Testado, BE/MX 2023, 5'45, Spanisch & Englisch)

MOKOSH (Anja Dudko, UA/IT 2023, 4'44)

LE BRUIT DU SILENCE / THAT SOUND THAT SILENCE MAKES (Marjorie Dutraux, Téo Frenzy, Doris Ozal, Damien Rudeaux, Violette Talaoui, FR 2023, 7'39, frz. mit engl. UT)

STEAKHOUSE (von Spiela Cadež, SI/DE/FR 2021, 9'30, slowenisch mit engl. UT)

Content Note: Darstellungen von geschlechtsspezifischer Gewalt
Anschließend findet eine moderierte Gesprächsrunde mit Expertinnen der veranstaltenden Organisationen auf Deutsch statt.
Zum Abschluss zeigen wir „Waltz for OBRA!“, komponiert von Maren Rahmann für die künstlerische Kampagne „OBRA - One Billion Rising Austria“

Klappe auf! ist eine Kooperation frauenpolitisch aktiver Organisationen, dem Filmfestival Tricky Women/Tricky Realities und der Brunnenpassage.

(Mit-)Veranstaltungen im Rahmen des Erasmus+-Projekts (COPGendered)



Workshop in Paris: Gender and Climate Justice

Kooperationen: Adéquations (französische Organisation mit Fokus auf Gender, Umwelt und Entwicklung) und WIDE+ im Rahmen des Erasmus+-Projekt „COPGendered“,

mitveranstaltet von WIDE-Österreich

22. Mai 2024, in der „Cité Audacieuse“, Paris (Frankreich)

Referent*innen: Sara Mohamed (WIDE), Patricia Muñoz (WIDE+) (u.a.)

Teilnehmer*innen:

35 Teilnehmer*innen

Dokumentation:

WIDE-Veranstaltungsbericht:

[„The ecological transition must be socially just and feminist!“](#), [Bericht von Adéquations auf Französisch](#)

Transnational capacity building event: “Gender and Climate Knowledge for Adult Education” in Sofia

Workshop zu
Erwachsenenbildungs-
methoden zu Gender-
und
Klimagerechtigkeit,
und Konferenz
“Exploring the Nexus
of Gender & Climate
Justice”



Kooperation: organisiert von
WIDE+ in Kooperation mit Center for Sustainable Community Development
(Bulgarien) und WIDE-Österreich

6. und 7. Juni 2024, Hotel Hemus, Sofia, Bulgarien

Referent*innen: u.a. Multiplikator*innen von WIDE Österreich – Magdalena Meier (kfb),
Jennifer Pitter-López (Licht für die Welt), Eva Lachkovics (WIDE), Claudia
Thallmayer und Janine Wurzer (WIDE)

Teilnehmer*innen: 35 Teilnehmerinnen*

- Dokumentation: Bericht von der Konferenz am 7.6.2024, https://wideplus.org/wp-content/uploads/2024/08/COPGendered-Conference-Report_Sofia_June2024-1.pdf

Ad hoc Aktivitäten

- **Besuch bei WIDE von Teilnehmer*innen einer Bildungsreise zu „Frauen, Friede, Sicherheit“**
Kooperation: mit „Arbeit und Leben in Niedersachsen“
(Erwachsenenbildungsorganisation) – hat die Bildungsreise organisiert und WIDE
angefragt
18. September 2024 bei WIDE
Impulsreferat: Brigitte Holzner (WIDE, Expertin zum Thema Frauen, Frieden, Sicherheit)
Moderation: Janine Wurzer (WIDE)
Teilnehmer*innen: 18 Personen
- **Mitveranstaltung/Kooperation bei "Resilienz & Frauen* X Flucht"**
Kooperation mit Verein Mendy für Friedenskultur und Diversitätsmanagement
4./5. Oktober 2024 in der Brunnenpassage Wien
Moderation: Ishraga Mustafa Hamid
Einladungsfolder: [Voice of Mendy](#)
- **Input zu Feministischer Außenpolitik bei internen ADA-Themendienstag**
26.11.2024, online (1,5 Stunden)
Referentinnen: Claudia Thallmayer (WIDE) und Magda Seewald (VIDC)

4.2. VERNETZUNG – in Österreich und international

WIDE-Netzwerktreffen

2024 fanden fünf Netzwerktreffen in Wien mit 17 bis 26 Teilnehmer*innen statt. Das Treffen im Oktober wurde als gemeinsames Vernetzungstreffen von WIDE und AG Globale Verantwortung abgehalten. Bei allen Treffen gab es inhaltliche Schwerpunkte sowie Raum für Austausch.

WIDE-Netzwerktreffen am 29. Jänner 2024

- Bericht von Dr. Diyani Dewasurendra, Ärztin bei „Ärzte ohne Grenzen“ (MSF), zur Situation in Gaza und der humanitären Hilfe

WIDE-Netzwerktreffen am 9. April 2024

- Input von Oksana Stavrou (Juristin und Journalistin aus Ukraine) zum Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine aus feministischer Sicht
- Bericht von der UN-Frauenstatuskommission CSW68, von Tania Napravnik

WIDE-Netzwerktreffen am 17. Juni 2024

- Bericht zur Ländersituation im Tschad und Zentralafrikanischen Republik, von Angelique Lung (FEMONDIAL; immer wieder im Einsatz mit „Ärzte ohne Grenzen“)

Gemeinsames Netzwerktreffen mit AG Globale Verantwortung, 7. Oktober 2024

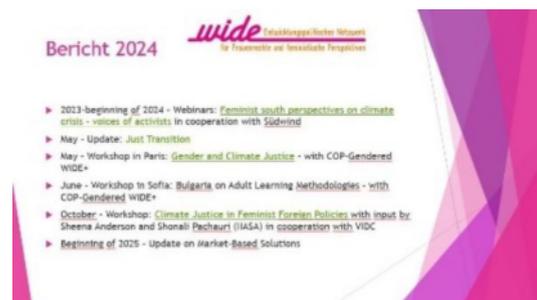
- Bericht aus der CONCORD Gender-Arbeitsgruppe von Alexandra Rosén (Senior Gender Advocate/ CONCORD) zu: Gender equality in EU's External Action – New Commission – outlook & What's next for and after EU-Gender Action Plan III

WIDE-Netzwerktreffen am 28. November 2024

- UN-Steuerkonvention – Bericht zum Prozess, von Martina Neuwirth (Expertin für internationale Steuerpolitik und Entwicklungsfinanzierung, VIDC)
- UN-Klimakonferenz COP29 – Bericht von Jasmin Duregger (Klima- und Energieexpertin bei Greenpeace in Zentral- und Osteuropa)

WIDE-Arbeitsgruppen

Im Jahr 2024 waren die vier permanenten WIDE-Arbeitsgruppen aktiv. Diese Arbeitsgruppen treffen sich 5x im Jahr und gestalten die Arbeit von WIDE aktiv mit (Veranstaltungskonzeption, Erarbeitung der WIDE-Updates u.a.). Eine der beiden WIDE-Koordinatorinnen ist in jeder Arbeitsgruppe vertreten und unterstützt die AG-Leiterin.



Weiters haben einige Mitglieder von WIDE 2024 eine auf Englisch geführte Austauschgruppe für Gender-Advisors (bzw. eine „Community of Practice“) unter dem Motto „Gender-Expertise in Practice“ ins Leben gerufen. Der Fokus liegt auf dem Austausch zur Umsetzung von Projekten mit Genderfokus bzw. OECD-Gender-Marker-II-Projekten; zu Herausforderungen, die sich stellen und Lösungen, die gefunden werden. Durch diese Gruppe sollen die Akteur*innen in den Projektregionen und Österreich mit einander vernetzt werden, und sie soll ihnen den Aufbau persönlicher Kontakte untereinander ermöglichen.

➤ **AG „Frauen und Umwelt“**

Jennifer Pitter-López (AG-Leitung; Licht für die Welt), Verena Bauer (Brot für die Welt/Diakonie), Eva Lachkovics, Daniela Pfeffer (HORIZONT3000), Edith Schnitzer, Tina Wirnsberger (FIAN), Naomi Reinschmidt (ÖBV-Via Campesina), Claudia Thallmayer

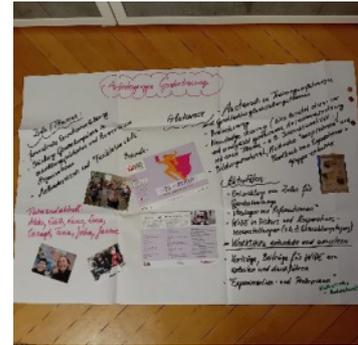
➤ **AG „Frauenrechte International“**

*Julia Günther (AG-Leitung), Gertrude Eigelsreiter-Jashari, Brigitte Holzner, Aleksandra Kolodziejczyk (Frauen*solidarität), (tw.) Katharina Pliskal (Volkshilfe), Ourania Roditi, Mara Elena Zöller (Brot für die Welt/Diakonie), Claudia Thallmayer*

➤ **AG „Frauen und Wirtschaft – JOAN ROBINSON“**

Traude Novy (AG-Leitung), Ursula Dullnig, Luise Gubitzer, Birgit Henökl, Milena Müller-Schöffmann, Janine Wurzer

- **AG „Gendertrainings“**
Janine Wurzer (AG-Leitung), Julia Günther, Lena Gruber (Südwind), Oonagh Hayes und Verena Bauer (BfdW), Karen Knipp-Rentrop (CARE), Aleksandra Kolodziejczyk (Brot für die Welt), Tania Napravnik (Women on Air), Alexander Öze (OeRK), Edith Schnitzer
- **Community of Practise: Gender Expertise in Practise**
Erstes Treffen am 14.11.2025
Teilnehmer*innen: 15 Personen (6 davon aus der Region Ostafrika)
Leitung und Moderation: Janine Wurzer



Beginn der Erarbeitung von „Lessons Learned“ aus dem Gender-Fokus in der OEZA – Recherche, Mitarbeit an der Konzeption und Dokumentation der Austauschtreffen durch Karin Kohlweg.

Mitarbeit in (externen) Arbeitsgruppen national, europäisch und international

- Mitgliedschaft im Dachverband „AG Globale Verantwortung“, <https://www.globaleverantwortung.at/>
- Mitarbeit von WIDE-Koordinatorin Janine Wurzer in der Arbeitsgruppe „Migration und Entwicklung“ der AG Globale Verantwortung
- Mitarbeit in der vom VIDC koordinierten Arbeitsgruppe „Sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte“
- Teilnahme an der Arbeitsgruppe zu entwicklungspolitischer Bildungsarbeit der AG Globale Verantwortung
- Teilnahme an der Vernetzung „Klappe auf!“ - Kooperation im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen, mit Aktion am 2.12.2024
- Unterstützerin des Bündnisses „fair sorgen! Wirtschaften fürs Leben“, <https://fairsorgen.at/netzwerk/>
- Unterstützerin der Plattform „Mutternacht“, eine Initiative zur Senkung der Müttersterblichkeit, <https://www.mutternacht.at/partnerinnen/>
- Vernetzung mit dem Paulo-Freire-Zentrum zur Mitgestaltung der Entwicklungstagung 2025, <https://entwicklungstagung.at/>
- Mitgliedschaft in der österreichischen SDG-Plattform „SDG Watch Austria“, <https://www.sdgwatch.at/de/>
- Mitarbeit von WIDE-Koordinatorin Janine Wurzer in der Gender-Arbeitsgruppe des europäischen Dachverbands entwicklungspolitischer und humanitärer Organisationen CONCORD, als Delegierte der AG Globale Verantwortung (online-Treffen; Einladung von Alexandra Rosén nach Wien) <https://concordeurope.org/>
- Mitarbeit von WIDE-Koordinatorin Claudia Thallmayer im Beratungsgremium „Caucus“ des europäischen WIDE+-Netzwerks (online-Treffen) <https://wideplus.org/>
- Teilnahme von WIDE-Koordinatorin Claudia Thallmayer an der Gender-Arbeitsgruppe der Internationalen Allianz für Steuergerechtigkeit (online-Treffen) <https://globaltaxjustice.org/>
- Beteiligung an der Erasmus+ COPGendered Projektpartnerschaft Zum Thema „Gender and Climate Justice: Knowledge for Empowerment“,

gemeinsam mit:

- [WIDE+](#) (Lead Organisation) - Belgien
 - [LIFE e.V. - Bildung Umwelt Chancengleichheit](#) - Deutschland
 - [GADIP](#) – Gender and Development in Practice - Schweden
 - [KULU](#) – Women and Development - Dänemark
 - [Mundubat](#) - Spanien
 - [Center for Sustainable Community Development \(CSCD\)](#) - Bulgarien
- Assoziierte Projektpartner*innen:
- [Adéquations](#) – Frankreich
 - [Women Engage for a Common Future \(WECF\)](#) – Niederlande u.a.

4.3. ADVOCACY & POLITIKDIALOG

Aufbereitung und Weitergabe von Informationen von Frauenorganisationen des globalen Südens

- Laufende Weitergabe von relevanten Informationen per E-mail an die WIDE-Mitglieder (v.a. Informationen der Mitglieder sowie von WIDE+, Tax Justice Alliance, WUNRN, WoMin)
- Erarbeitung von themenspezifischen WIDE-Updates; Versand per E-mail an die WIDE-Mitglieder und -Interessent*innen sowie Veröffentlichung auf der Homepage
- Teilnahme an internationalen Webinaren und Online-Konferenzen; danach teilweise Bericht in Arbeitsgruppen oder bei Netzwerktreffen (rund um die CSW, WIDE+, Globale Allianz für Steuergerechtigkeit, CONCORD u.a.)
- Aufnahme von für Frauen im globalen Süden relevanten Themen als Schwerpunkte für WIDE-Netzwerktreffen (Genderperspektiven in Bezug auf Klimagerechtigkeit; humanitäre Krisensituationen, sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte, europäische Entwicklungspolitik, Steuergerechtigkeit u.a.)

Stellungnahmen und Gespräche / Politikdialog

- Mündliches und schriftliches Feedback der WIDE-Vertreterin zur CSW68, Tania Napravnik, zum Entwurf der Abschlusserklärung der UN-Frauenrechtskonferenz im Februar/März 2024
- Teilnahme von Gertrude Eigersreiter-Jashari für WIDE an einem BKA-Stakeholder Dialog zur Umsetzung der Aktionsplattform von Peking in Österreich und kommenden Herausforderungen teil; die Veranstaltung fand am 20.3.2024 im Austria Center Vienna statt; Ergebnisse flossen in den [österreichischen Umsetzungsbericht zu Peking+30](#) ein.
- WIDE-Teilnahme an der Plattform „EU, Internationales und Gender“ des BKA / Sektion „Frauen und Gleichstellung“ am 10.4. und 16.12.2024 im Bundeskanzleramt
- Gespräch einer OECD-DAC-Peer-Delegation mit NGOs zu „Policy Coherence“ bzw. zu „Inkohärenzen der österreichischen Politik mit den Zielen der Entwicklungspolitik“, koordiniert von der AG Globale Verantwortung in Kooperation mit der KOO; u.a. Input von WIDE-Koordinatorin Claudia Thallmayer am 1.10.2024 in der KOO

4.4. PUBLIKATIONEN, ARTIKEL, BERICHTE

WIDE+ Briefing Papers „Gender and Climate Justice“

Im Mai 2024 wurde im Rahmen des COPGendered-Projekts Informationen für Erwachsenenbildner*innen zum Themenkomplex „Gender and Climate Justice“ aufbereitet und

in Form von „Briefing Papers“ in sieben Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Bulgarisch, Dänisch und Schwedisch) veröffentlicht. WIDE hat an den Texten zu klimabedingter Migration, Mobilität und Extraktivismus mitgearbeitet.



Themen der Briefing Papers:

- Einleitung – Zusammenhänge zwischen Geschlecht und Klima(un)gerechtigkeit
- Klimawandel und Vulnerabilität von LGBTIQ-Communities
- Geschlechterrollen und Energie(ar)mut
- Gender und Mobilität (Verkehr, Transport)
- Klimabedingt erzwungene Migration
- Klimagerechtigkeit, Gender und Extraktivismus

<https://wide-netzwerk.at/gender-und-klimagerechtigkeit-wide-briefing-papers/>

WIDE-Updates zu Gender & Development

Die WIDE-Updates (Newsletter) sind so aufgebaut, dass ausgewählte (meist internationale) Publikationen zu einem bestimmten Thema mit kurzer Zusammenfassung der wichtigsten Punkte auf Deutsch präsentiert werden. 2024 wurden zwei WIDE-Updates veröffentlicht.

WIDE-Update 1/2024: Just Transition - Klimakrise und gerechter Wandel: „Leave no woman behind!“

(erarbeitet von der WIDE-AG Frauen und Umwelt)
veröffentlicht am 13. Mai 2024

<https://wide-netzwerk.at/wide-update-just-transition/>

<https://wide-netzwerk.at/wp-content/uploads/2024/05/WIDE-Update-1-2024-JustTransition-Leave-no-woman-behind.pdf>

WIDE-Update 2/2024: Frauen*armut ist kein Schicksal! - UN-Frauenstatuskommission fordert Weichenstellungen und Investitionen

(erarbeitet von der WIDE-AG Internationale Frauenrechte)
veröffentlicht am 25. Juni 2024

<https://wide-netzwerk.at/wide-update-soziale-sicherheit-fuer-alle/>

<https://wide-netzwerk.at/wp-content/uploads/2023/10/WIDE-Update-1-2023-Soziale-Sicherheit-fuer-alle.pdf>

Website und Social Media

➤ Facebook und Instagram

WIDE hat sich 2024 darum bemüht, verstärkt Öffentlichkeitsarbeit über Social Media zu leisten. Dieser Bereich wird seit August 2024 durch eine neue Kollegin, Selin Visne, auf Basis einer geringfügigen Anstellung betreut.

Seit Ende September 2024 ist WIDE neben [Facebook](#) nun auf Instagram unter [@widenetzwerk](#) vertreten, um eine jüngere beziehungsweise auch neue Zielgruppe zu erreichen, und versucht sich dort als vielseitige Quelle zu feministischer EZA in den sozialen Medien zu etablieren.

Bis Ende Dezember 2024 wurden 15 Beiträge auf diesem Account veröffentlicht; 12 davon in Zusammenarbeit mit anderen feministischen Organisationen und Vereinen (unter anderem dem VIDC und der Frauen*solidarität) als



Multipikator*innen. Ebenso ist eine Reel-Reihe zu den WIDE-Briefing Papers zu Gender und Klima angelaufen.

<https://www.instagram.com/widenetzwerk/>

➤ **Webseite** www.wide-netzwerk.at

Bei den WIDE-Mitgliedern und Interessierten ist die Webseite eine geschätzte Informationsquelle, auch wenn die Reichweite bescheiden ist und eher rund um Veranstaltungen und Aussendungen von WIDE benutzt wird. Am häufigsten wurden die Informationen zum Frauenrechtelehrgang abgerufen.

Artikel und Berichte

Kolleginnen* von WIDE oder befreundeten Organisationen wie Women on Air haben einige Artikel über oder Bericht zu Aktivitäten von WIDE und Kooperationspartner*innen verfasst, Interviews geführt oder von Konferenzen berichtet.

➤ **H3-Blog** [„The Patriarchy is Alive and Thriving“](#)

zum Besuch von Rita Aciro aus Uganda, Veranstaltung 6. März 2024. Von Markus Lejsek (HORIZONT3000) am 10.3.2024.

[Post zum Artikel auf LinkedIn](#) von Una Cullen (H3; Studentin Sustainable Development, Graz)

➤ **Bericht vom WIDE/VIDC-Workshop zu „Feministische Sicherheitspolitik – Hindernisse & Möglichkeiten“**

am 24.4.2024 mit Stephanie Fenkart (IIP) und Madita Standke-Erdmann (King's College London). Von Tania Napravnik im Auftrag des VIDCs am 24.4.2024

➤ **Bericht vom WIDE/VIDC Workshop „Feministische Perspektiven auf Asyl & Migration“**

am 27.6. 2024, mit Judith Kohlenberger (Institut für Sozialpolitik der Wirtschaftsuniversität Wien) und Sangeetha Manavalan (LEFÖ-IBF). Von Selin Visne im Auftrag des VIDCs am 27.6.2024 veröffentlicht

➤ **Repost der Einladung zum WIDE/VIDC Workshop „Feministische Perspektiven auf Asyl & Migration“**

auf Webseite von Barbara Kühhas, Gender & Diversity Consulting, 13.6.2024

➤ **Bericht vom Workshop „Klimagerechtigkeit als Fokus feministischer Außenpolitik“**

am 21.10.2024 mit Sheena Anderson (Netzwerk F) und Shonali Pachauri (IIASA). Von Selin Visne im Auftrag des VIDC

➤ **WIDE+ Members Update 2024 (Issue 5/Ausgabe 5 des Newsletters von WIDE+)**

[Ankündigung des Workshops „The ecological transition must be socially just and feminist!“](#)

am 22. Mai 2024 in Paris (siehe auch Aktivitäten COPGendered Projekt)

➤ **Bericht vom VIDC/WIDE Workshop am 19.11.2024 „Sexuality education - a key function for development. Let's talk about sex!“**

Podcasts

➤ **„Der Frauen*status global betrachtet“**

zur CSW68 im März 2024), von Tania Napravnik, Interview mit Anuradha Rajan (Executive Director, Women's Fund India), auf Radio Orange 94.0, in der Sendereihe „Globale Dialoge“ von Women on Air

„Commission on the Status of Women – Status quo der Gleichberechtigung“

Interview von Tania Napravnik zur CSW68, Interviews mit Katharina Kräftner und Ingeborg Geyer, zwei Ausstrahlungen am [23.4.2024](#) und [10.9.2024](#) Radio Orange 94.0, in der Sendereihe „Globale Dialoge“ von Women on Air

Nachlese (zu 2023)

WIDE & WIDE+: Transnational Training Report “Gender and Climate Justice. 2 & 3 June, 2023 – Vienna, Austria, organized by WIDE (Austria)

<https://wide-netzwerk.at/gender-and-climate-justice-knowledge-for-empowerment-vienna-report/>

Download: [Workshop report as a pdf](#)

5. WIDE-Finanzbericht 2024

| Ausgaben | EUR | EUR | EUR | Prozent |
|--|------------|-------------------|-------------------|-------------|
| Personalkosten | | 81.474,63 | | 62% |
| Gehälter | 81.474,63 | | | |
| Sachkosten | | 49.722,88 | | 38% |
| Honorare | 17.585,00 | | | |
| Reisekosten | 9.522,16 | | | |
| Veranstaltungskosten | 7.194,38 | | | |
| Druck, Grafik/Layout | 0,00 | | | |
| Miete und Betriebskosten | 7.345,89 | | | |
| Sonstige Sachkosten | 2.571,05 | | | |
| Büroaufwand | 5.045,25 | | | |
| Bankspesen | 459,15 | | | |
| Kapitalertragsteuer | 0,00 | | | |
| Ausgaben gesamt | | | 131.197,51 | 100% |
| Einnahmen | EUR | EUR | EUR | Prozent |
| Öffentliche Förderungen | | | | |
| Austrian Development Agency | 206.975,23 | | | |
| Erasmus+ (über WIDE+) | 11.550,00 | | | |
| Arbeitsmarktservice | 10.065,56 | | | |
| BKA / Frauen und Gleichstellung | 750,00 | | | |
| Summe öffentliche Förderungen | | 229.340,79 | | 90% |
| Private Mittel & Eigenmittel | | | | |
| Förderung der Dreikönigsaktion Kath. Jungschar | 5.000,00 | | | |
| Mitglieds- inkl. Förderbeiträge | 11.711,00 | | | |
| Spenden | 1.701,00 | | | |
| Einnahmen aus NGO-Kooperationen | 6.076,99 | | | |
| Sonstige Einnahmen | 745,00 | | | |
| Bankzinsen | 0,00 | | | |
| Summe private Mittel und Eigenmittel | | 25.233,99 | | 10% |
| Einnahmen gesamt | | | 254.574,78 | 100% |
| Einnahmen/Ausgaben-Rechnung | | | | |
| Summe Einnahmen | 254.574,78 | | | |
| Summe Ausgaben | | 131.197,51 | | |
| Differenz | | | 123.377,27 | |
| Kontrolle | | | | |
| Vermögensstand per 1.1.2024 | 38.259,52 | | | |
| Vermögensstand per 31.12.2024 | | 161.636,79 | | |
| Differenz | | | -123.377,27 | |
| Vermögensstand per 31.12.2024* | | 161.636,79 | | |

Davon sind rund 109.000 für das SDG-5-Projekt 2025/26 und 10.000 für das COPGendered- (Erasmus+) Projekt gewidmet.

6. WIDE-Mitgliedsorganisationen 2024

WIDE hat 25 Mitgliedsorganisationen (Stand ab 9.4.2024).

CARE Österreich

www.care.at

Chay-Ya Austria

<https://chay-ya.org/chay-ya-austria>

Dreikönigsaktion

Hilfswerk der Katholischen Jungschar

www.dka.at

EAWM

Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission

e-mail: office@evang-eza.at

Brot für die Welt –

Aktion der Evangelischen Frauenarbeit

www.brot-fuer-die-welt.at

FAIRTRADE

www.fairtrade.at

FEMONDIAL – Verein zur Unterstützung
von Frauen weltweit

<https://femondial.org/>

FIAN Österreich

www.fian.at

Frauensolidarität

www.frauensolidaritaet.org

horizont3000

www.horizont3000.at

Jugend Eine Welt – Don Bosco

Entwicklungszusammenarbeit

www.jugendeinewelt.at

Katholische Frauenbewegung Österreich

– Aktion Familienfasttag

www.kfb.at

LICHT FÜR DIE WELT

www.licht-fuer-die-welt.at

plan:g

Partnerschaft für globale Gesundheit

<https://plan-g.at>

**Österreichische Gesellschaft für
Familienplanung** (ÖGF)

www.oegf.at

Roots for Life

„Wurzeln zum Leben – wir stärken Frauen
und Kinder“

<http://rootsforlife.info>

SOS-Kinderdorf Österreich

<https://www.sos-kinderdorf.at/so-hilft-sos/internationale-programme>

Südwind

Verein für Entwicklungspolitik

www.suedwind.at

THE RAIN WORKERS – Let women rise!

<https://www.therainworkers.org/>

trans:verse OG

<https://www.transverse.at/>

VIDC – Wiener Institut für internationalen
Dialog und Zusammenarbeit

www.vidc.org

Volkshilfe Österreich

www.volkshilfe.at

Weltgebetstag der Frauen Österreich –

Ökumenisches Nationalkomitee Österreich

www.weltgebetstag.at

Welthaus – Katholische Aktion Wien

www.ka-wien.at/site/welthaus

Women on Air

www.noso.at



WIDE-Jahresbericht 2024

© WIDE

Wien, April 2025

Bildnachweis

© Titelbild (Umschlag): WIDE (Collage: Janine Wurzer)

© Seite 1 (oben): Julia Günther

© Seite 8 (unten): horizont3000 (Rita Aciro)

© Alle anderen Fotos: WIDE

Impressum

**WIDE – Entwicklungspolitisches Netzwerk
für Frauenrechte und feministische Perspektiven**

Margaretenstr. 166/218-221

Tel.: (+43-1) 317 40 31

office@wide-netzwerk.at

www.wide-netzwerk.at

ZVR-Zahl: 626905553

Gefördert durch die

 **Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit**